

August 2024



Bei 37°C fühlt es sich zwar gar nicht nach Sommerende an... Aber diese Woche geht trotzdem die Schule wieder los, und der Spaß ist vorbei. ☺ Hier ist ein kleiner Sommer-Rückblick:



Wir hatten Besuch aus Deutschland! Als erstes kam meine Muttsch, das gab Schnitzel ohne Ende und hitzige „Monopoly Deal“ Schlachten. ☺ Wir genossen einen milden Juni mit Ausflügen in die Hills und waren von Süd Dakota bis Wyoming unterwegs. Sylvan und Zeldia durften mit Oma kuscheln und spielen, und Mama und Papa freuten sich, bekocht zu werden. Geputzt wurde allerdings nicht—der Urlaub sollte ja nicht etwa Arbeit werden!



Im Juli kam die reiselustige Grit. Wir haben uns 2010 hier im RecCenter in Oglala zum ersten mal getroffen und dann erstaunt festgestellt, dass wir in Chemnitz das selbe Gymnasium besucht hatten. ☺ Aber noch mehr als die Schulbank verbindet uns das Herz für die Lakota, das Erforschen von Hinterstraßen und für DQ Eiskaffees, so dass die gemeinsamen Tage wie immer einfach wunderbar waren. ♥



Zum Schluss kamen Opa und Oma Dorothee. (Wer jetzt böse vermutet wir hätten gar nicht gearbeitet diesen Sommer, bitte diesen Abschnitt überspringen und unter den Photos weiterlesen. ☺) Auch das war ein schöner Urlaub mit guter Balance zwischen Unternehmungen und Entspannung; außerdem feierten wir in der Zeit einen Hochzeits- und zwei Geburtstage.



Auch im RecCenter gab es viel zu erleben! Die Turnhalle war natürlich geöffnet; Kids und Teens kommen weiterhin gern zum Spielen, für Snacks und leider auch oft zum Unsinn machen. Wir sind dankbar dass wir dieses Jahr drei Missionsteams da haben konnten die frische Kraft und gute Laune mitbrachten und uns tatkräftig unterstützten. Parallel zur Turnhalle machte auch der Gebetsraum keine Pause. Und als besonderes Highlight fand auch dieses Jahr wieder unser Sommerbibelclub statt. Leon & ich machten "team-teaching" (was wir sogar [größtenteils] recht harmonisch vorbereiteten ☺). Jeden Montagabend waren wir alle neu geschockt davon wie super gesegnet die Treffen verliefen, und Jesus schickte uns genau die richtige Menge an Kindern—einige waren treu jede Woche da, und



zwei davon kommen seitdem regelmäßig zum Gottesdienst! In unseren Treffen gab es zwar auch Spiele und Basteln, aber Lehre und Lobpreis standen definitiv im Mittelpunkt. An einer Stelle rief mal ein kleiner Junge rein, "Hey, das ist ja wie in der Schule hier!" Ich antwortete spontan, "Ja genau, Bibelschule!" Seine Antwort? "Cool." Wow! Danke, Jesus!!! Betet mit für diese Kinder (siehe Photo ☺)!



Der Rest des Sommers bestand aus Schwimmausflügen, sleepovers & play dates, und Schreibtischarbeit (jaja, mein Klotz am Bein ☺). Und zum Schulstart sag ich mal lieber weiter nichts als BITTE BETET. Es stehen noch viele Entscheidungen offen...

Beten dürft ihr auch gern für unsere Freunde, the Dykstra Family, die nächsten Sommer—so Gott will—zurück in die Mission nach Oglala kommen werden. Super spannende Geschichte, für die hier aber leider nicht genug Platz ist. Und Photos hätte ich auch noch mehr... Ihr dürft ihr gern mal wieder unter [www.oglalrwc.org](http://www.oglalrwc.org) vorbei schauen! Oder mir eine Email / WhatsApp schreiben? ☺

Ganz ♥liche Grüße, eure

